



09.07.2014

DAISY WHEEL OPTIMIERT

Eng haben Fillon Technologies und der Kölner Reparaturlackhersteller Spies Hecker bei der Verbesserung des vollautomatischen Mischsystems Daisy Wheel zusammen gearbeitet. „Während des Freigabeprozesses wurden das Gerät und die Software optimal auf die Anforderungen in der Praxis eingestellt“, erklärt Dietmar Rausch, Leiter des Spies Hecker Centers in Köln. „Dabei haben wir auch die Prozessstabilität von Daisy Wheel weiter verbessert.“

VERBESSERUNGEN AN HARD- UND SOFTWARE

Neben Veränderungen am Gerät wurde auch die Schnittstelle zwischen der Color-Software und dem Betriebsprogramm von Daisy Wheel optimiert. „Das vollautomatische Mischsystem lässt sich aus der Software CR-plus und in Zukunft mit der neuen Websoftware Phoenix optimal ansteuern“, hebt Dietmar Rausch hervor. „Zudem wurden an der Öffnung des Gerätes stärkere Magneten verbaut und das Wägemodul sowie die Halterung der Kartuschen verstärkt. Das sorgt für mehr Prozesssicherheit im laufenden Betrieb.“

Fillon Technologies wird diese Veränderungen bei der Herstellung von Daisy Wheel berücksichtigen. „Die Optimierung wird direkt in der Serienproduktion umgesetzt“, sichert Jean-Christophe Doux, Generaldirektor von Fillon Technologies zu. „Die jetzt produzierte Generation der Daisy Wheel wird dadurch noch prozesssicherer laufen.“

MEHR INSTALLATIONEN IM MARKT

Spies Hecker installiert Daisy Wheel ab sofort vermehrt in Karosserie- und Lackierbetrieben. Dietmar Rausch: „Unsere Kunden profitieren von der intensiven Testphase und den erzielten Verbesserungen. Wir werden die optimierten Geräte der neuesten Version durch Fillon Technologies bereitstellen, damit Spies Hecker Permahyd Hi-TEC 480 in der Praxis vollautomatisch und mit hoher Prozesssicherheit ausgemischt werden kann.“

Ingo Köcher